Kinder an die Macht!
Kinderpartizipation in Kunst und Politik
eine intergenerationelle Konferenz

4. - 6. November 2026 im FUNDUS THEATER | Forschungstheater

Seit mehr als 20 Jahren forschen wir im FT daran, wie Kinder mitbestimmen können. Kinder haben maßgeblichen Einfluss auf unser Programm, unsere Stücke und Forschungsprojekte. Manchmal führt das dazu, dass sie auch außerhalb des Theaters mehr zu sagen haben.
Das ist wichtig, denn die Bundesrepublik hat die UN-Kinderrechtskonvention unterzeichnet. In Artikel 12 und 13 wird Kindern das Recht zugesichert, in allen sie betreffenden Fragen gehört und ernstgenommen zu werden. Doch das findet leider immer noch viel zu wenig statt.
Mehr als zwei Drittel der Kinder und Jugendlichen haben das Gefühl, von Gesellschaft und Politik nicht gehört zu werden. Die Interessen junger Menschen sind tatsächlich gesellschaftlich wenig vertreten. Dabei fehlt es vielen Akteur*innen, die das ändern könnten, auch an Know-how: Wie kann das funktionieren, Kinder wirklich mitbestimmen zu lassen?

Bei dieser Konferenz kommen Kinder, Künstler*innen, Wissenschaftler*innen, Pädagog*innen und Politiker*innen zusammen: Wie können es Kunst, Politik, Wissenschaft, Pädagogik und Verwaltung gemeinsam schaffen, Kindern mehr Mitbestimmung zu ermöglichen?
An drei Tagen werden im FT verschiedene partizipative Performances und Formate präsentiert, erprobt und diskutiert - mit Kindern und Erwachsenen.

Von und mit: Schüler*innen der Grundschule Rahewinkel, Grundschule Arnkielstraße, Elbinselschule (TUSCH-Partnerschule), Stadtteilschule Eidelstedt (TUSCH-Partnerschule), Heinrich-Wolgast-Schule, Forschungstheater, Turbo Pascal, PLING Kollektiv, Elise v. Bernstorff, Maike Gunsilius, Mira Sack, Henrike v. Scheliha, Anne Hartmann, Noemi Kriener, Heike Roms, den Theaterberater*innen und vielen mehr.

Gefördert in »Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen«, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes. Das Programm wird in Kooperation mit Bureau Ritter als Programmbüro durchgeführt.

Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die Konferenz wird gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg.

Programm

Mittwoch, 04.11.2026

10:00 Uhr
GROSSE GEFÜHLE
Performance vom FUNDUS THEATER | Forschungstheater
Produziert gemeinsam mit der Grundschule Rahewinkel und gefördert durch den Projektfonds Kultur & Schule.

11:30 Uhr
Willkommen von Gundula Hölty (FT)
Grußwort des Senators für Kultur und Medien Carsten Brosda
Die Theaterberater*innen des FT begrüßen und erzählen von ihrer Arbeit.

Kinder an die Macht: Sibylle Peters und Alexandra Owusu führen ins Thema ein und sprechen mit Kindern der Grundschule Rahewinkel.

12:30 Uhr - Lunch-Snack

13:00 Uhr
Rollentausch: Kinder beraten Lehramtsstudierende - Elise v. Bernstorff (HBK Braunschweig)

13:30 Uhr
Try-Out Übermorgen: ELUSCH (Schule andersherum)

14:00 Uhr - Kaffeepause

14:30 Uhr
Kurzvorstellung des Übermorgen-Programms und der geplanten Kooperationsprojekte & Fachaustausch von Mitarbeiter*innen aus Hamburger Behörden-, Ämtern und Einrichtungen.

16:30 Uhr - Pause

17:00 Uhr
Ohne Kinder keine Performancekunst. Eine übersehene Geschichte der Beteiligung -
Heike Roms (Cardiff)

Donnerstag, 05.11.2026

10:00 Uhr
VERKEHRSFORSCHUNG
von und mit Esther Pilkington, Brenda Alaís und Manuel Scuzzo
Ermöglicht durch die Wiederaufnahme- und Gastspielförderung des Dachverbands freie darstellende Künste Hamburg aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien

(Begrenzte Plätze!)

Alternativ: Teilhabe und Kokreation im FUNDUS THEATER | Forschungstheater
Erfahrungsberichte (Sibylle Peters)

11:30 Uhr
Kinder an die Macht: Esther Pilkington & Hannah Kowalski führen ins Thema ein und sprechen mit Kindern der Elbinselschule.

Anschließend: Show & Tell „Kinder laden ein“ von Mira Sack (Universität Hamburg), Studierenden, Thomas Mende und Kindern der Heinrich-Wolgast-Schule

12:30 Uhr - Lunch-Snack

13:00 Uhr
Bericht aus dem Kinderbüro Freiburg - Aktionsfelder politischer Kinderbeteiligung - Noemi Kriener (Kinderbüro Freiburg)

13:30 Uhr
Mitbestimmung im Zukunftsrat - Henrike v. Scheliha (Bucerius Law School Hamburg)

14:00 Uhr - Kaffeepause

14:30 Uhr
Gesprächsrunde zu Kinderpartizipation in Kulturinstitutionen mit Dschungel Wien, Live Art Denmark, FELD Theater Berlin, Schwankhalle Bremen, GRIPS-Theater Berlin und Urbaneo.

17:00 Uhr
Kinderpartizipation fördern: Stiftungen stellen Programme und Perspektiven vor.

Freitag, 06.11.2026
zugleich Treffen des Netzwerks Forschung im Kinder- und Jugendtheater

10:00 Uhr
REGIERT EUCH!?
Performative Berichte aus den Aufführungen „Die Superwahl“ und „Regiert euch!“ von Turbo Pascal (Eva Plischke, Margret Schütz)

11:30 Uhr
Kinder an die Macht: Esther Pilkington und Hannah Kowalski führen ins Thema ein und sprechen mit Kindern der Stadtteilschule Eidelstedt.

12:00 Uhr
Rede! - ein Projektbericht von Maike Gunsilius (Universität Hildesheim) und Studierenden

12:30 Uhr - Lunch-Snack

13:00 Uhr
Kommunalpolitische Beteiligung: Kinder- und Jugendbeiräte in Hamburg-Altona und -Wandsbek - PLING Kollektiv (Hamburg)

13:30 Uhr
Vorstellung Übermorgen: Friedensgipfel, Kinder-Ernährungsrat u.a. Kinder geben Feedback.

14:00 Uhr - Kaffeepause

14:30 Uhr
Wer-Wie-Was-Warum-Arena des Netzwerks „Forschung im Kinder- und Jugendtheater“ zu Kinderpartizipation

16:30 Uhr - Pause

17:00 Uhr
Vorstellung Übermorgen: Kooperationsprojekte mit Universitäten & öffentliche Gründungssitzung des wissenschaftlichen Beirats